

An die
Fraktionen



14/ März 2013

Verkehrsplanung „aus dem Bauch“ - Wohin führt das?

In einem früheren Interview meinte der Bürgermeister der Stadt Haan. „in Haan wird Verkehrspolitik aus dem Bauch gemacht“ - hat sich etwas geändert?

Der Beschlussvorschlag für den BVVFA sieht unter Punkt 2.4 vor, die Einmündung Martin-Luther-Straße/Kaiserstraße umzugestalten. So soll sie den LKW-Verkehr sicherer - das ist sicher ehrenwert - und flüssiger gestalten - das ist fatal.

Damit geschieht genau das, was kein Haaner Bürger wirklich will: Der Strom von Schwerlastfahrzeugen wird zunehmen.

Das erhöhte Aufkommen an schweren Fahrzeugen erhöht die Risiken für Fußgänger, insbesondere Kinder (Kindergarten) erheblich.

Warum nutzen wir nicht die Chance, die Umwidmung der B228 als Ausgangspunkt für eine Verkehrsreduzierung des Schwerlast-Transits zu nehmen?

Das würde auch den aus dem Lärmaktionsplan der EU entstehenden Notwendigkeiten entgegen kommen.

Warum Fakten schaffen, die aus unserer Gartenstadt ein Straßendorf machen?

Lassen Sie sich nicht von der Verwaltung unter Zeitdruck setzen. Mit einem wenig überlegten, aber langfristig wirkenden Beschluss handeln Sie nicht im Interesse der Haaner Bürger.

Bürgerinitiative lebenswertes Haan e.V.
13.3.2013
Stefan Zillgens
Vorsitzender